Bantu e.V.

BANTU E.V. · BERLIN

Jahresbericht 2024

Tätigkeit, Projekte und Finanzen

Gemeinsam bauen wir nachhaltige und selbstbestimmte Gemeinschaften.

Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.

Inhalt

01 Worte des Vorstands

02 Einleitung

03 Bekannte Projektfinanzen 2024

04 Inlandsprojekte 2024

05 Auslandsprojekte 2024

06 Projektübersicht

07 Transparenz und Gemeinnützigkeit

08 Ausblick 2025

Grundlage dieses Berichts ist der Transparenzbericht 2024 von Bantu e.V. nach den Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Gestaltung nach den Brand & Corporate Design Guidelines v2.1 (November 2026).

Worte des Vorstands

Liebe Mitglieder, Förderinnen und Förderer, liebe Partnerinnen und Partner,

Wenn ich ehrlich sein soll, und das will ich, denn Transparenz ist der Kern unserer Arbeit –, dann war 2024 das schwierigste Jahr in der Geschichte von Bantu e.V.

Das SDG4-Projekt 'Okushoma kwa Boona' hat uns auf eine harte Probe gestellt. Fünf von sechs ugandischen Teilnehmenden erhielten Schengen-Visa-Ablehnungen für den geplanten Rückaustausch nach Deutschland. Ein Co-Finanzierungspartner, der mündlich zugesagt hatte, sprang kurzfristig ab. Wir standen vor der Frage: Wie führen wir ein Begegnungsprojekt durch, wenn die Begegnung scheitert?

Ich möchte hier ausdrücklich und von Herzen Engagement Global und dem gesamten DAJW-Team danken. Sie haben diese Situation nicht als Scheitern bewertet, sondern als Realität, die wir gemeinsam meistern können. Die Flexibilität und die konkreten Anpassungen, die Genehmigung eines digitalen Formats, die Verlängerung der Projektlaufzeit, die lösungsorientierte Begleitung, haben es überhaupt erst möglich gemacht, das Projekt zu einem ehrlichen Abschluss zu bringen. Das nenne ich partnerschaftliche Förderung.

Gleichzeitig danke ich der Stiftung Nord-Süd-Brücken und der Stiftung Schmitz-Stiftungen für die Förderung des P 24/200-Projekts (Msingi School of BTVET), das im Dezember 2024 in Mbarara startete und 18 jungen Frauen den Weg in die Berufsausbildung eröffnete. Der DSEE danke ich für die Förderung von Black Engagement Matters, und der EU/Aspire Education Group für das Youth Eco Project.

Ich danke auch Racheal Kekitinwa (ABI Uganda), die trotz aller Widrigkeiten als einzige ugandische Teilnehmerin nach Deutschland reiste und den Austausch am Leben hielt. Ihr Engagement war ein Zeichen dafür, was wirkliche Partnerschaft bedeutet.

Aus diesem Jahr nehme ich eine wichtige Lektion mit: Bantu e.V. wird künftig nur Projekte beantragen, für die schriftliche Kofinanzierungszusagen vorliegen. Nicht aus Misstrauen, sondern aus Verantwortung gegenüber unseren Partnern, unseren Teilnehmenden und unseren Förderern.

Mit Dank für alle, die uns durch ein schwieriges Jahr begleitet haben

Boaz Murinzi Murema

1. Vorsitzender

   Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.

Einleitung

2024 war für Bantu e.V. ein Jahr des strukturellen Wandels: Im Januar 2024 wurde Tubman Network e.V. eigenständig als gemeinnütziger Verein registriert, womit die dreijährige Trägerfunktion endete. Im Mittelpunkt des Jahres standen der erste persönliche Austausch des SDG4-Projekts in Uganda (Feb./Mär. 2024), Abschlussarbeiten für das Mama Circle-Projekt sowie der Start des BTVET-Projekts P 24/200 in Mbarara.

Hinweis: Die Steuererklärung (EÜR) 2024 wird bis 31.07.2026 eingereicht. Die genauen Gesamteinnahmen und -ausgaben liegen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht als geprüfter Jahresabschluss vor. Bekannte Projektbudgets sind nachstehend ausgewiesen.

Bekannte Projektfinanzen 2024

Projekt / Position	Betrag
Mama Circle, Abschlussausgaben (Mai–Aug. 2024)	EUR 10.008,72
P 24/200, Msingi School BTVET (Gesamtbudget)	EUR 11.220,74
Einnahmen für Auslandsprojekte (DZI-Tabelle)	EUR 27.624,00
Verwaltungskosten DE (ca.)	ca. EUR 900,00
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit (ca.)	ca. EUR 300,00

Die vollständige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EÜR) 2024 wird nach Abgabe der Steuererklärung (bis 31.07.2026) veröffentlicht.

Inlandsprojekte 2024

Projekt 1: Black Engagement Matters: Building Black Resilience (Abschlussphase)

Förderer: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Träger: Tubman.Network (Trägerfunktion durch Bantu e.V. bis Jan. 2024 abgeschlossen)

Kontext: Abschluss der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung (2015–2024)

- Schulung von 10 Schwarzen Ressourcenpersonen für kultursensible Beratung
- Vernetzung von Aktivist*innen aus 30 Schwarzen Organisationen deutschlandweit
- Trainings zu Organisationsmanagement, Rechts- und Fundraising-Themen

- Abschlusskonferenz zum Ende der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung

Projekt 2: Youth Eco Project: Eco-Entrepreneurship (Erasmus+)

Förderer: Europäische Union (Erasmus+)

Rolle: Bantu e.V. als Implementierungspartner Deutschland; Koordination: Aspire Education Group GmbH

Schlüsselereignis: Youth Eco Conference, 18. Oktober 2024, Berlin Global Village

- Trainings zu Öko-Kompetenz und Nachhaltigkeit für Jugendliche aus 6 europäischen Ländern

Mama Circle: Abschlussausgaben (Mai–Aug. 2024)

Förderer: Robert Bosch Stiftung (Restmittel)

Restausgaben: EUR 10.008,72 (Mai, August 2024)

Mit Tubman Network e.V. als eigenständigem Verein ab Januar 2024 wurde der vollständige Verwendungsnachweis für die Robert-Bosch-Stiftung erstellt und fristgerecht eingereicht.

Auslandsprojekte 2024

SDG4: Okushoma kwa Boona: Erster In-Person-Austausch in Uganda

Förderer: Engagement Global gGmbH / BMZ (Teams up!)

Austausch: 23. Februar, 13. März 2024, Mbarara, Uganda

- 6 deutsche Teilnehmende besuchten Bildungseinrichtungen in Mbarara (Schulen, Universität, TVET-Institute)
- Fish Bowl-Podiumsdiskussion mit politischen Entscheidungsträger*innen am 07.03.2024
- Besuch einer BMZ-Delegation und von Engagement Global
- Feier zum Internationalen Frauentag am 08.03.2024 im Ruhaama Community Resource Centre
- Schengen-Visa-Problem: 5 von 6 ugandischen Teilnehmenden erhielten Ablehnungen, Rückaustausch wird digital
- Racheal Kekitinwa (ABI Uganda) besuchte als einzige ugandische Teilnehmerin Deutschland im November 2024

P 24/200: Msingi School of BTVET (Projektstart Dezember 2024)

Förderer: Stiftung Nord-Süd-Brücken; Stiftung Schmitz-Stiftungen

Partner: Nyentsya Community Development Association (NCDA), Mbarara City

Gesamtbudget: EUR 11.220,74 (SNSB: 8.380 €; Eigenmittel Bantu e.V.: 2.840,74 €)

Laufzeit: 15. Dezember 2024–14. Juni 2025

- Renovierung und Einrichtung der Schulräumlichkeiten in Biafra Cell, Mbarara City
- Beschaffung der vollständigen Salon-Ausstattung
- Auswahl der Teilnehmerinnen in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeindeverantwortlichen
- Einstellung von zwei Vollzeit-Lehrkräften
- Zielgruppe: Arbeitslose junge Frauen (18–35 Jahre) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Projektübersicht

Projektname	Förderer	Laufzeit	Anmerkungen
Black Engagement Matters	DSEE	2023–2024	Abschluss UN-Dekade 2024
Youth Eco Project (Erasmus+)	EU / Aspire Education GmbH	2024	6 europ. Partnerländer
Mama Circle (Abschluss)	Robert Bosch Stiftung	Mai–Aug 2024	10.009 € Restausgaben
SDG4, Okushoma kwa Boona	BMZ / Engagement Global	2023–2025	Uganda-Austausch Feb–Mär 2024
P 24/200, Msingi School	SNSB / Schmitz-Stiftungen	Dez 2024–Jun 2025	11.221 €; Projektstart

Transparenz und Gemeinnützigkeit

Steuernummer: 27/661/53393

Gemeinnützigkeit: Anerkannt durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin

Steuererklärung 2024: Wird bis 31.07.2026 beim Finanzamt eingereicht

Spendenbescheinigungen: Werden auf Anfrage ausgestellt

Ausblick 2025

Für 2025 geplant: Abschluss des SDG4-Projekts mit digitalem Austausch (Mai–Juni 2025) und vollständige Abrechnung mit Engagement Global; Abschluss von P 24/200 (Msingi School, Juni 2025) mit 18+ Zertifikaten; Strategische Neuausrichtung und Vorbereitung neuer Förderprojekte.

Berlin, Mai 2026

Unterzeichnet vom Vorstand

Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.

Bantu e.V.

KONTAKT

Kameruner Str. 1
13351 Berlin
Postfach 120344, 10593 Berlin
info@bantu-ev.org
www.bantu-ev.org
+49 (0)30 26934764

VEREINSREGISTER

Amtsgericht Charlottenburg, VR 37606 B

GEMEINNÜTZIGKEIT

Finanzamt für Körperschaften I, Berlin · Steuernummer 27/661/53393

SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE47 4306 0967 1035 6810 00
BIC GENODEM1GLS

Spenden sind steuerlich absetzbar. Zuwendungsbestätigungen auf Anfrage.

Gemeinsam bauen wir nachhaltige und selbstbestimmte Gemeinschaften.